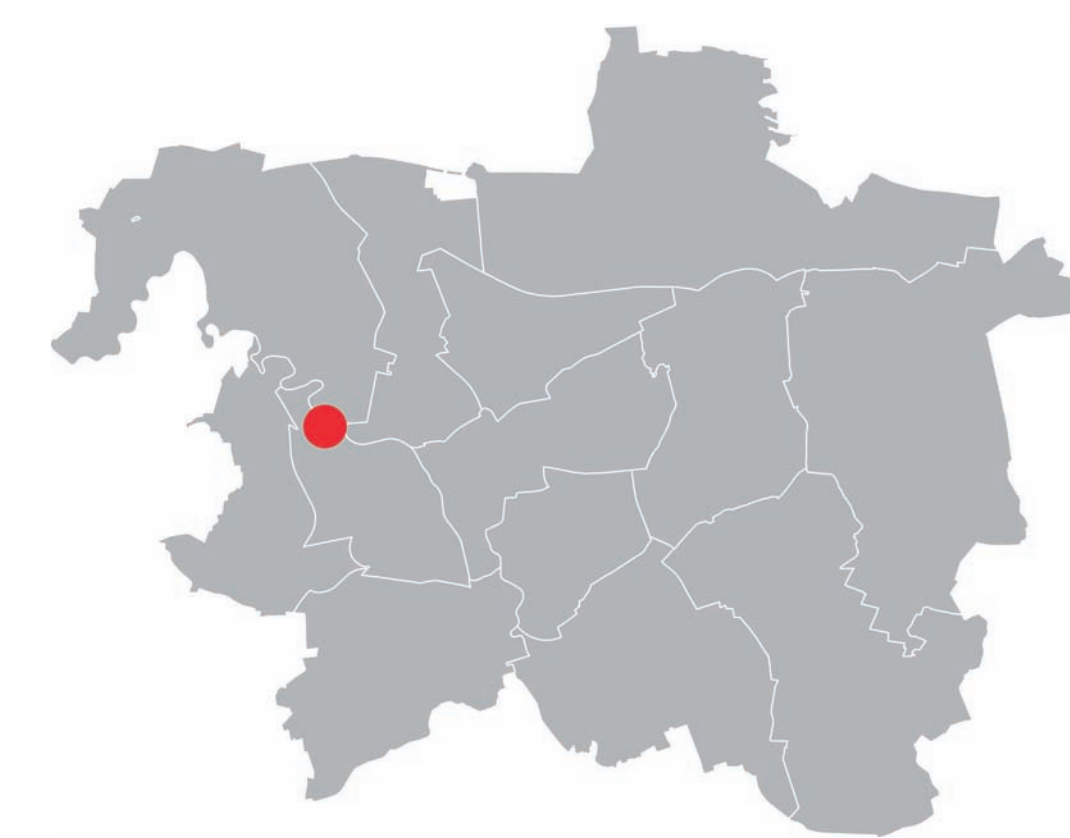


HANNOVER



QUARTIER ST. NIKOLAI

Gemeinschaftliches Wohnen für alle Altersgruppen | Am Rand der historischen Mitte von Limmer wird aufgrund aktueller Anforderungen an den Ort die städtebauliche Lösung eines neuen Wohnquartiers manifestiert. Damit ergibt sich die Möglichkeit der Arrondierung des gewachsenen Dorfkerns. Die Vorzüge einer sorgsam hierarchisierten Ensemblebildung des neuen Quartiers St. Nikolai, einhergehend mit einer ganzheitlich geprägten baulich-räumlichen Fügung, liegen auf der Hand und entsprechen den städtebaulichen Notwendigkeiten der Entwurfsidee, Prinzipien des Dorfkerns aufzugreifen und nutzungsbezogen wie zeitgemäß weiterzuentwickeln. Gleichsam wie an einer vertrauten Dorfstraße stehen die neuen Gebäude im unmittelbaren Bezug zueinander und definieren sich dabei über die nutzungsbezogene Lage ihrer Eingänge und Vorbereiche als eigenständige Baukörper. Die Zugänge in das Quartier fokussieren den Blick auf den vertrauten Glockenturm.

Entwurfsrelevant und von Bedeutung für die Konzeption der Neubauten ist der Bezug zur historischen Ortsmitte, dem mit einer Mauer gesäumten Kirchplatz und der St. Nikolai-Kirche. Die St.-Nikolai-Kirche bleibt im Quartier stadträumlich präsent und trägt wesentlich zur Identifikation mit dem neuen Lebensraum bei.

Familiengerechte 4-Zimmer-Maisonettewohnungen mit kleinem Garten und barrierefrei erschlossene 2- bis 3½-Zimmer-Wohnungen, jeweils mit privatem Freisitz ausgestattet, sorgen für eine gute, altersstrukturelle Durchmischung der Bewohnerschaft. Davon werden einige als Gemeinschaftsprojekt in zentraler Quartierslage und als behindertengerechte Wohnungen entwickelt.

Die Wahl des Materials rekurriert auf die örtlich vorgefundene Ziegelarchitektur in Limmer und einer damit einhergehenden Nachhaltigkeit in der Formgebung. Mit Hilfe einer stimmigen, einheitlichen Materialwahl in natürlichen, sorgsam aufeinander abgestimmten Tönen wird ein ganzheitliches Erscheinungsbild erzielt. Es ist ein wertiger Materialkanon aus Naturstein und Ziegel, Betonstein mit Natursteinvorsatz und in Teilen farblich angepasster, wassergebundener Decke oder Asphaltdecke.

Die Adresse ist gegeben, für den einprägsamen Charakter und die Unverwechselbarkeit wurde eine tragfähige Raumstruktur entwickelt, für Aneignung und Individualität, Raum und Freiheit gelassen.



- Bauherr** Spar- und Bauverein eG, Hannover
- Planung** Kellner Schleich Wunderling Architekten + Stadtplaner GmbH, Hannover
- Wohnungen** 48 Wohnungen, davon zehn familiengerechte 4-Zimmer-Maisonettewohnungen und 38 barrierefrei erschlossene 2- bis 3½-Zimmer Wohnungen, davon zehn Wohnungen als Gemeinschaftsprojekt und sechs behindertengerechte Wohnungen, Genossenschaftswohnungen zur Miete
- Realisierung** Herbst 2014 bis Frühjahr 2015



Wohnbauinitiative 2013

QUARTIER ST. NIKOLAI HANNOVER LIMMER

